

## iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE)

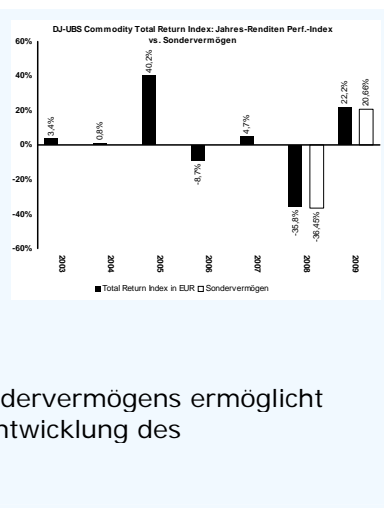
Juli 2010

Das Sondervermögen **iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE)** wurde am 07.08.2007 gemäß deutschem Recht aufgelegt. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

Anteilklassen	iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (WKN: A0H072; ISIN: DE000A0H0728)
Kapitalanlagegesellschaft	Das Sondervermögen wird von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Max-Joseph-Str. 6, 80333 München, verwaltet.
Laufzeit	Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.
Depotbank	State Street Bank GmbH Brienner Straße 59 80333 München Tel.: +49 (0) 89 55 878 100
Abschlussprüfer	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niederlassung München Ganghoferstr. 29 80339 München, Deutschland
Anlageziel	Primäres Ziel des iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE) ist die Erzielung einer Wertentwicklung, die der Wertentwicklung dieser Anlageklasse, gemessen an dem zugehörigen Rohstoff-Future-Index, dem Dow Jones-UBS Commodity <sup>SM</sup> , entspricht. Hierzu wird eine möglichst exakte Nachbildung des Dow Jones-UBS Commodity <sup>SM</sup> durch Einsatz derivativer Finanzinstrumente auf den zugrunde liegenden Index angestrebt.

Anlagestrategie	<p>Der Dow Jones-UBS Commodity<sup>SM</sup> ist ein nach Liquiditäts- und Produktionsdaten der enthaltenen Rohstoffe gewichteter Index. Der Index enthält die nach diesen Kriterien bedeutendsten Rohstoffe in Form von Futures und bildet damit einen Marktdurchschnitt der Anlageklasse Rohstoffe ab. Die Nachbildung des zugrunde liegenden Index erfolgt nicht auf direktem Wege durch Erwerb der Futures, welche im Index enthalten sind, sondern mittelbar über eine oder mehrere Swap-Vereinbarungen. Die Gesellschaft wird für das Sondervermögen Aktien erwerben, die Komponenten des Dow Jones STOXX<sup>SM</sup> Global 1800 Index sind. Durch die Swap-Vereinbarungen wird die gesamte Wertentwicklung aus den im Sondervermögen befindlichen Aktien gegen die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index getauscht, d.h. neutralisiert, so dass wirtschaftlich im Ergebnis durch die entsprechenden Swap-Vereinbarungen grundsätzlich die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index abgebildet wird. Der Anleger partizipiert über die entsprechenden Swap-Vereinbarungen vollumfänglich an der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index. Basiswährung ist der Euro.</p>
Risikoprofil	<p>Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Durch die entsprechenden Swap-Vereinbarungen partizipiert der Anleger vollumfänglich an den Chancen und Risiken des zugrunde liegenden Index. Im Falle der Abwärtsentwicklung des Index wird der Wertverlust nicht mittels Absicherungsgeschäften begrenzt (kein "aktives Management"). Der Anteilinhaber unterliegt somit mit seinem Anteil uneingeschränkt der negativen Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index. Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.</p>
Marktrisiko	<p>Die Kurs- und Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.</p>
Währungsrisiko	<p>Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.</p>
Konzentrationsrisiko	<p>Der dem Sondervermögen zugrunde liegende Index konzentriert die Anlage der Vermögensgegenstände auf ausgewählte Rohstoff-Futures multinationaler Märkte sowie US Staatsanleihen mit kurzer Restlaufzeit. Dadurch ist das Sondervermögen ausschließlich von der Entwicklung der betreffenden Märkte abhängig.</p>

Adressenausfallrisiko	Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten (insbesondere einer entsprechenden Verpflichtung aus einer Swap-Vereinbarung) können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden (insbesondere auch für entsprechende Swap-Vereinbarungen).
Risikohinweis beim Einsatz von Derivaten	Die Gesellschaft wird für das Sondervermögen als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index wird mittelbar über entsprechende Swap-Vereinbarungen im Sondervermögen abgebildet. Dadurch kann sich das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen. Beim Einsatz von Derivaten besteht ein gewisses Liquiditätsrisiko. Dieses Risiko besteht, wenn Derivate schwer erhältlich bzw. verkäuflich sind. Bei großvolumigen Derivatetransaktionen bzw. bei OTC-Derivaten ist die Ausführung einer Transaktion bzw. die Glattstellung einer Position u.U. nur mit einer einzigen Gegenpartei zu dem von dieser Gegenpartei gestellten Kurs möglich. Bei OTC-Derivaten kann ein Neuabschluss von Anschlussgeschäften zu vergleichbaren Vertragsbedingungen nur erschwert möglich sein.
Spezieller Hinweis bei erhöhter Volatilität	Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung erhöhte Wertschwankungen auf, d.h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

<p>Wertentwicklung</p>	<p>Durchschnittliche Jahreswertentwicklung des Sondervermögens</p> <p>1-Jahres Zeitraum: 20,66 % (01.01.2009 - 31.12.2009)</p> <p>seit Auflage am 07.08.2007 bis 31.12.2009: - 8,65 %</p>	 <table border="1"> <caption>DJ-UBS Commodity Total Return Index: Jahres-Renditen Perf.-Index vs. Sondervermögen</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Total Return Index in EUR</th> <th>Sondervermögen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2007</td> <td>3,41%</td> <td>0,81%</td> </tr> <tr> <td>2008</td> <td>42,22%</td> <td>-8,77%</td> </tr> <tr> <td>2009</td> <td>4,77%</td> <td>-35,83%</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>-36,45%</td> <td>22,22%</td> </tr> <tr> <td>2011</td> <td>20,66%</td> <td>20,66%</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Total Return Index in EUR	Sondervermögen	2007	3,41%	0,81%	2008	42,22%	-8,77%	2009	4,77%	-35,83%	2010	-36,45%	22,22%	2011	20,66%	20,66%
Jahr	Total Return Index in EUR	Sondervermögen																		
2007	3,41%	0,81%																		
2008	42,22%	-8,77%																		
2009	4,77%	-35,83%																		
2010	-36,45%	22,22%																		
2011	20,66%	20,66%																		
<p>Profil des typischen Anlegers</p>	<p>Die Anlage in das Sondervermögen ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens sieben Jahren liegen.</p>																			
<p>Steuerliche Grundlagen</p>	<p>Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.</p>																			
<p>Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten</p>	<p><b>Ausgabeaufschlag</b> 0 % im Börsenhandel, 2 % außerbörslich.</p> <p><b>Rücknahmeabschlag</b> 0 % im Börsenhandel, 1 % außerbörslich.</p> <p><b>Kostenpauschale</b> 0,45 % p.a. des durchschnittlichen Wertes des Sondervermögens; die Kostenpauschale wird dem Sondervermögen belastet.</p>																			

## **Zusammensetzung der Kostenpauschale**

Mit dieser Pauschale sind die folgenden Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt:

- Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten),
- Vergütung der Depotbank,
- Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte,
- Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen,
- Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft,
- Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden,
- Kosten für den Vertrieb.

## **Sonstige Kosten**

Daneben können die folgenden Aufwendungen dem Sondervermögen zusätzlich belastet werden:

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten,
- Lizenzgebühren für die Nutzung des zugrunde liegenden Index, wobei es der Gesellschaft frei steht, für eine, mehrere oder alle Anteilsklassen unterschiedliche Lizenzgebühren mit dem Lizenzgeber zu vereinbaren,
- bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen.
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Erstellung und fortlaufende Überprüfung eines externen Bonitäts-Ratings für das Sondervermögen.

	<p>Die Gesellschaft kann bis zu 40 % der Erträge aus dem Abschluss von Wertpapierdarlehensgeschäften für die Rechnung des Sondervermögens als pauschalierter Aufwendungsersatz für Kosten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Wertpapierdarlehensgeschäften entstehen, erhalten.</p> <p>Die Gesellschaft kann bis zu 30 % der Nettoausgleichs-, Nettoschuldensersatz- und /oder Nettovergleichszahlungen aus der Teilnahme an in- und ausländischen Wertpapiersammelklagen oder entsprechenden Verfahren als pauschalierter Aufwendungsersatz für Kosten, die der Gesellschaft in diesem Zusammenhang entstehen, erhalten.</p> <p><b>Gesamtkostenquote (TER) für das vergangene Jahr</b> 0,47 % Die Aufschlüsselung der Bestandteile der TER entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.</p>
Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile	Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank und der Gesellschaft entgegengenommen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen.
Erwerb oder Verkauf von Anteilen über die Börse	Die Anteile des Sondervermögens sind zum (amtlichen) Handel an der Frankfurter Börse zugelassen. Bei Erwerb oder Verkauf von Anteilen über die Börse fallen weder ein Ausgabeaufschlag noch ein Rücknahmeabschlag an. Die üblichen Spesen und Gebühren im Rahmen des Börsenhandels und der Depotverwahrung bleiben davon unberührt. Einzelheiten zum Handel über die Börse können Sie dem ausführlichen Verkaufsprospekt entnehmen.
Erträge	Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens im Sondervermögen wieder an (Thesaurierung).
Preisveröffentlichung	Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt, sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar und werden im Internet unter <a href="http://www.ishares.de">www.ishares.de</a> veröffentlicht. Außerdem werden die Kurse der Frankfurter Wertpapierbörse regelmäßig in der Börsenzeitung veröffentlicht. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage.

Auslagerung	Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen: Revision Compliance Finanzbuchhaltung EDV-Service Fund Advisory
Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen	Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei: BlackRock Asset Management Deutschland AG Max-Joseph-Str. 6, 80333 München Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958 info@ishares.de, www.ishares.de
Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Lurgiallee 12 60439 Frankfurt

Lizenzvermerk: Der Dow Jones-UBS Commodity<sup>SM</sup> ist Trademark und geistiges Eigentum der Dow Jones Company, Inc und der UBS AG ("Lizenzgeber"). Der iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE) wird von den Lizenzgebern weder gefördert, herausgegeben, verkauft noch beworben, und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.